

Hochwassergeschädigte mit Schwerpunkt aus dem Ortsteil Westheim

Gemeinde Knetzgau
zu Händen Herrn Bürgermeister Paulus
Am Rathaus 2

97478 Knetzgau

12.11.2021

Hochwasser am 09.07.2021 und Tage zuvor am 29.06.2021 Maßnahmen zum Hochwasserschutz/Hochwassergefahren

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Paulus,

zunächst einmal der Hinweis, dass dieses Schreiben auf Initiative der Personen auf den beigefügten Unterschriftslisten und nicht allein auf die Unterzeichner basiert.

Wir sind uns sicher, dass die in diesem Schreiben formulierten Anliegen auch in den anderen vom Hochwasser betroffenen Gemeindeteilen wie Hainert, Wohnau, Oberschwappach, Unterschwappach, Zell, Zustimmung finden.

Speziell am 09.07.2021 von einem Jahrhunderthochwasser zu sprechen, ist unseres Erachtens nicht mehr haltbar, da es bereits im Jahre 2008 eine ähnliche Katastrophe bzw. zweimal vor dem 09.07.2021 sehr bedenkliche Hochwassergefahren gab. Wenn wir dann noch die Unwetter in Nordrhein Westfalen, Rheinland Pfalz und Bayern einige Zeit später mit in Betracht ziehen, kann nicht mehr von einem einmaligen Ereignis die Rede sein. Es kann uns jederzeit wieder treffen.

Wie Sie den beigefügten Listen entnehmen können, sind die entstandenen Schäden bei den einzelnen Haushalten immens und auch noch nicht vollständig behoben bzw. können beim ein oder anderen aus Kostengründen gar nicht behoben werden, da auch die Versicherungen immer mehr die Elementarschäden ausschließen.

Nachdem nun schon einige Zeit ins Land gegangen ist und noch keine konkreten Maßnahmen zum Hochwasserschutz seitens der Gemeinde erkennbar sind, die Frage an Sie bzw. die Gemeinde, was nun konkret und in welchem Zeitrahmen für den Hochwasserschutz geplant ist?

Bis auf den Abschnitt „Hochwasser“ in den Gemeindenachrichten-Nr. 6 vom 25.08.2021, dass man sich Gedanken macht, mit Fachbehörden in Kontakt steht, usw., war bisher über konkrete Maßnahmen und Termine nichts zu lesen oder zu hören!

Ein finanzielles Problem kann es auch nicht sein. Die Gemeinde ist zwar nicht auf Rosen gebettet, aber so schlecht ist der Finanzstatus auch nicht, zumal Ministerpräsident Söder Mittel für den Hochwasserschutz für die Gemeinden zugesichert hat.

Ein Wunsch der Betroffenen ist es, sich mit Ihnen zu treffen, um auf den aktuellen Stand gebracht zu werden, was die geplanten Maßnahmen angeht und ggfs. in den Dialog zu treten, denn es gibt mit Sicherheit sehr konstruktive Vorschläge aus Reihen der Bürger.

Die Turnhalle in Westheim wäre ein geeignete Lokalität, um auch die aktuell gültigen Corona-Regeln einhalten zu können. Selbstverständlich könnte man auch die Betroffenen/Bürger aus den anderen Gemeindeteilen dazu nehmen, denn es ist ja nicht nur ein Westheimer Problem.

Schon jetzt vielen Dank für Ihre Entgegenkommen, schöne Grüße und wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Terminvorschläge.

Ihre Hochwassergeschädigten aus dem Gemeindeteil Westheim, vertreten durch die Unterzeichner

Günter Wirth	Benjamin Zaske	Matthias Schwemmlin	Jürgen Heyn
--------------	----------------	---------------------	-------------

Nachstehend die Kontaktdaten der Unterzeichner für Fragen, Antworten, Terminabstimmung, etc.:

Name	Mail	Telefon
Günter Wirth	info@wigue.de	09528/950210 oder 0172/9225483
Benjamin Zaske	bzaske@web.de	0176/23806965
Matthias Schwemmlin	matthias@mschwem.de	0152/08812343
Jürgen Heyn	j.heyne@gmx.net	????